

Anleitung zum Offenen Brief (OB)

Mit diesem OB beginnen wir eine Aktion auf lange Sicht zur Klärung der oppositionellen Genossen in der SP und SJ.

1. Der OB ist den führenden Genossen und Genossinnen (Hindels, Blau usw., die sind mir unbekannt) und den ersten Genossen und Genossinnen unter ihnen zu geben.

2. Er ist also nicht zu geben:

a) den unter ihnen vorhandenen Spionen der SP-, KP-, Gewerkschaftsbürokratie usw;

b) auch nicht Vertretern von Organisationen, die gegen uns einen Konkurrenzkampf führen;

c) auch nicht streberischen Elementen, die wie immer auch unter diesen oppositionellen Genossen vorhanden sein werden.

3. Kraft zukünftig immer ihre Dokumente zu bekommen, damit wir sehen, ob und inwieweit unser OB auf sie wirkt (Artikel 28 in "Trotzdem"; aber auch holographiertes Material, das sie vielleicht ausgeben, wenigstens unter sich zirkulieren zur Selbstverständigung).

4. Mag sein, dass sie diesen oder jenen Punkt im OB noch nicht verstehen werden und dass sie (oder einer unter ihnen) uns um Aufklärung ersuchen. In diesem Fall erklären: Wir sind gern bereit, Eure Kritik, Vorschläge zu hören. Es ist aber nötig, dass Ihr Eure Stellungnahme schriftlich niederlegt (möglichst in 2 Stücken); denn eine ernste Diskussion ist möglich nur auf Grundlage von Dokumenten.

5. Das Gespräch mit ihnen kameradschaftlich führen. Nicht vom hohen Ross herunter, obwohl wir ihnen an Erfahrung und Klarheit jedenfalls weit überlegen sind. --- Andererseits nichts heransohlen lassen aus sich über unsere Organisation, Personen usw.

6. Der 1. Schritt der Aktion ist dieses OB.

Die 2. Etappe besteht darin, dass wir nun eine genügende Zeit jetzt ihr politisches Verhalten beobachten werden (an der Hand ihrer Dokumente).

Venn zweckmässig werden wir in einem passenden Zeitpunkt ein zweites OB folgen lassen. viel

7. Ohne Illusionen an die Aktion gehen. Nicht zu viel Kraft einsetzen. Einstweilen genügt es, wenn ein Genosse, eventuell noch ein zweiter hingeht zu ihren Zusammenkünften, damit wir ein mögliches richtiges Bild gewinnen über ihre Zahl, ihren Ernst, ihre ehrlichen Elemente, ihre streberischen Elemente, die Spione.

Es scheint eine Bewegung zu sein, die von jungen Genossen getragen ist. Sehr gut. Ich nehme an, dass es meist Arbeiter, Angestellte sind (auch darüber sich Klarheit schaffen). Das spricht dafür, dass es vorwiegend idealistische Elemente sein dürften, die nicht so leicht zu korrumpieren sein werden - besonders wenn wir sie helfen, sich zu klären.

Hindels: Alter? Beruf? materielle Lage?

16.6.51.